



Stuttgarts Oberbürgermeister Fritz Kuhn besucht Daimler-Zentrale und Mercedes-Benz Werk in Untertürkheim

Stuttgarts Oberbürgermeister Fritz Kuhn besucht Daimler-Zentrale und Mercedes-Benz Werk in Untertürkheim
Persönliches Gespräch mit Daimler-Chef Dr. Dieter Zetsche und Rundgang durch die Motorenproduktion Information über Verbrauchsoptimierung und alternative Antriebe Fritz Kuhn, Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart: "Auch ein Global Player wie Daimler kann mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben." Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Vorstands der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars: "Stuttgart und Daimler verbindet eine lange Erfolgsgeschichte - und dieses Treffen unterstreicht: Wir wollen sie fortsetzen." Stuttgart - Der neue Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart, Fritz Kuhn, hat heute erstmals nach seinem Amtsantritt die Zentrale der Daimler AG und das Mercedes-Benz Werk in Stuttgart- Untertürkheim besucht. Kuhn traf sich dabei zu einem persönlichen Gespräch mit Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars, und informierte sich anschließend bei einem Rundgang durch die Motorenmontage über die innovativen Produkte aus Untertürkheim. Dabei betonte Dr. Dieter Zetsche die Wichtigkeit des kontinuierlichen Austauschs zu aktuellen und zukünftigen Themen: "Wir freuen uns, dass der neue OB schon kurz nach seinem Amtsantritt unser Unternehmen besucht. Stuttgart und Daimler verbindet nicht nur eine lange Erfolgsgeschichte, sondern auch ein gemeinsames Interesse, sie fortzusetzen. Dementsprechend handeln wir: für nachhaltige Mobilität und zukunftsfähige Arbeitsplätze." Fritz Kuhn hob hervor, dass die Daimler AG einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Stadt ist und bleibt. "Ich vertraue darauf, dass das Unternehmen entscheidende Impulse setzt, wenn es darum geht, die Mobilität von morgen ökologisch zu organisieren." Der Oberbürgermeister sagte: "Auch ein Global Player wie Daimler kann mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben." Kuhn lobte ausdrücklich das erfolgreiche Daimler-Projekt car2go, bei dem 300 elektrobetriebene Leihfahrzeuge auf Stuttgarts Straßen unterwegs sind. Im Rahmen des Rundgangs durch die Motorenproduktion nutzte der Oberbürgermeister die Gelegenheit, sich über Verbrauchsoptimierung und alternative Antriebe zu informieren. Als gelungenes Beispiel für die Optimierungspotentiale des Verbrennungsmotors zeigte Dr. Dieter Zetsche zusammen mit Peter Schabert, Leiter Produktion Powertrain und Leiter des Mercedes-Benz Werks Untertürkheim, dem Bürgermeister die Produktion des hocheffizienten, vielseitigen Vierzylinder-Ottomotors. Das Aggregat ist seit Mitte 2012 für die C-Klasse verfügbar und wird zukünftig für weitere Baureihen bis hin zur S-Klasse erhältlich sein. Als Basismotor verbraucht der Vierzylinder-Ottomotor 5,9/100 km. Während seines Rundgangs durch die Produktion führte Fritz Kuhn auch Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Fertigung. Über das Mercedes-Benz Stammwerk Untertürkheim Stuttgart ist Sitz der Daimler Konzernzentrale und des Mercedes-Benz Werks Untertürkheim. Damit ist Daimler der größte industrielle Arbeitgeber der Stadt Stuttgart. In den sechs Werkteilen wird mit mehr als 17.800 Mitarbeitern in Produktion und Verwaltung das Herzstück des Automobils produziert: Motoren, Getriebe, Achsen und zugehörige Komponenten. Ende 2012 beschäftigte der Daimler-Konzern rund 166.400 Mitarbeiter in Deutschland. Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com und www.daimler.com Über Daimler Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2012 setzte der Konzern mit 275.000 Mitarbeitern 2,2 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 114,3 Mrd. €, das EBIT betrug 8,6 Mrd. €. Ansprechpartner: Markus Mainka Telefon: +49 711 17-40650 Fax: +49 711 17-33362 E-Mail: markus.mainka@daimler.com Ansprechpartner: Florian Martens Telefon: +49 711 17 35014 Fax: +49 711 17 24847 E-Mail: florian.martens@daimler.com 

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

markus.mainka@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

markus.mainka@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.